

IN KÜRZE

Procter & Gamble Berlin

Dem Berliner Standort von Procter und Gamble – ehemals Gillette – droht ein weiterer Stellenabbau. Zwar arbeitet das Berliner Werk hoch profitabel, dennoch fordert der Arbeitgeber die Beschäftigten auf, zu sparen. Ansonsten würden keine neuen Investitionen nach Berlin kommen und massiv Stellen abgebaut. Im Berliner Werk haben die Mitglieder der IG Metall daher am 14. Oktober eine Tarifkommission gewählt. ■

AK Internationalismus

Sein 20-jähriges Bestehen feiert der Arbeitskreis Internationalismus am Samstag, 6. Dezember, um 15 Uhr im IG Metall-Haus. ■

TERMINE

Rentenberatung

■ durch Uwe Hecht, Terminvergabe: Telefon 43 40 05 33

Impressum

IG Metall Berlin
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
Telefon 030 253 87-103
Fax 030 253 87-200
E-Mail berlin@igmetall.de

Internet:
▶ igmetall-berlin.de
Redaktion: Andrea Weingart
Verantwortlich: Klaus Abel

Gemeinsam viel erreicht

ERFOLGREICH: MEHR MITGLIEDER, SCHWARZE ZAHLEN

»Wir erwarten 2000 neue Mitglieder für die IG Metall Berlin bis zum Jahresende. Damit überschreiten wir die Zahl von 22 000 betrieblichen Mitgliedern«, so Klaus Abel, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Berlin. »Dies ist ein Erfolg der tagtäglichen Arbeit unserer aktiven Metallerinnen und Metaller in den Betrieben. Dafür sagen wir herzlichen Dank!« Insgesamt gibt es in Berlin über 35 000 Mitglieder.

BoB weiterhin erfolgreich. In über zehn Betrieben haben wir 2014 die erstmalige Wahl von Betriebsräten begleitet. »Wir freuen uns über das Vertrauen von immer mehr neuen Kolleginnen und Kollegen, die Mitglied werden, mit unserer Unterstützung Betriebsräte wählen und die Arbeit aufnehmen«, so Projektleiter Klaus Wosilowsky.

Betriebsratswahlen. In mehr als 250 Betrieben des Organisationsbereichs haben rund 60 000 Beschäftigte ihre Betriebsräte gewählt. Von den gewählten Betriebsräten sind 65 Prozent in der IG Metall organisiert, von den Betriebsratsvorsitzenden über 81 Prozent. Das sind fünf Prozent

2014 war für die IG Metall Berlin ein rundum gelungenes Jahr: Mehr betriebliche Mitglieder, erfolgreiche Betriebsratswahlen und gute Rechtsberatungen machen die Metallerinnen und Metaller zu einer starken Gemeinschaft.



Berliner Osramwerk, v.l.n.r.: Bernd Buggenthien, Leiter des Vertrauenskörpers, Irene Schulz, geschäftsführendes IG Metall-Vorstandsmitglied und Mitglied im Osram-Aufsichtsrat, Andreas Felgendreher, Betriebsratsvorsitzender, im Gespräch mit Beschäftigten über Aktivitäten für die Zukunft des Osramwerks und die Gewinnung neuer Mitglieder.

mehr als bei den letzten Betriebsratswahlen.

Rechtsberatung. Rund 1000 Beratungen wurden 2014 durchgeführt: Schwerpunkt waren Kündigungen und Änderungskündigungen sowie Zahlungsansprüche. In einem Drittel der Fälle wurden die Fälle an den DGB abgegeben, um arbeits- oder sozialgerichtliche Verfahren einzuleiten. »Durch die Kooperation mit den Anwältinnen und Anwälten der Kanzlei der dka und den Juristinnen und Juristen des DGB ge-

währleisten wir eine optimale Rechtsberatung und Rechtsschutz für unsere Mitglieder«, so Regina Katerndahl, Zweite Bevollmächtigte IG Metall Berlin.

Schwarze Zahlen. »Gemeinsam haben wir die ›Wende‹ geschafft und die Zahl unserer Mitglieder in den Betrieben erhöht«, so Klaus Abel. »Das ist uns gelungen, weil wir die Beschäftigten in den Betrieben beteiligt haben und so die IG Metall als starke Gemeinschaft erfahrbar machen konnten. Eine Mitgliedschaft lohnt sich.« ■

Frohe Festtage und guten Rutsch...

... wünscht das Team der IG Metall Berlin.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern und ihren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest, erholsame freie Tage und einen guten Start ins neue Jahr! Vom 22. Dezember bis 2. Januar 2015 ist die Ver-



waltungsstelle geschlossen. Auch die Rechtsberatung ist nicht besetzt.

In dringenden Fällen wendet Euch bitte an die Rechtsantragsstelle, Arbeitsgericht Berlin, Marburger Platz 1, 10785 Berlin. ■

Neu im Team der IG Metall Berlin

Janett Kampf betreut künftig ITK-Betriebe.

Seit 1. November 2014 verstärkt Janett Kampf als Projektssekretärin für das Projekt »ITK-Betriebe« das Team in der Verwaltungsstelle Berlin. Sie wird im IT- und Kommunikationsbereich (ITK) ausgewählte Initiativen starten, damit eine dynamische Mitgliederentwicklung angestoßen werden kann. Ziel des Projekts ist es, wei-

terhin neue ITK-Betriebe für die IG Metall zu werben und einen hohen Organisationsgrad zu erreichen, um eine Tarifbindung anzustreben. ■

